



Roland Mack und Wolfgang Schäuble 2019 in Berlin.

Statement von Roland Mack zum Tod von Wolfgang Schäuble

29. Dezember 2023

Europa-Park Inhaber Roland Mack: „Der Tod von Wolfgang Schäuble macht mich persönlich tief betroffen. Schäuble war der erste Politiker, der den Europa-Park als junger Abgeordneter vor ziemlich genau 50 Jahren das erste Mal besuchte. Damals gab es hier noch eine reine Baustelle und wir trafen uns in einem von Matsch umgebenen Bauwagen. Seither begleitete Wolfgang Schäuble uns kontinuierlich auf unserem Weg und es ist über die Jahre eine freundschaftliche Verbindung entstanden.

Für mich war Wolfgang Schäuble eine der prägendsten und brilliantesten Politikerpersönlichkeiten, die ich kenne. Wolfgang Schäuble war übrigens auch ein unermüdlicher Botschafter für die Interessen des Südwestens und der Ortenau in Bonn und Berlin. Als Badener hat er die

deutsche Nachkriegspolitik geprägt wie kaum ein anderer. Die Familie Mack und auch die Belegschaft des Europa-Park trauern um einen ganz großen Deutschen, einen großartigen Menschen und einen klugen Ratgeber. Häufig war er im Europa-Park zu Besuch. Die mitunter leidenschaftlichen Diskussionen

und Gespräche mit ihm werden in Erinnerung bleiben.

Wolfgang Schäuble wird als ein Vorbild in die Geschichte eingehen, er war ein Vordenker der deutsch-französischen Freundschaft und ein großer Europäer. Ihm ist es gelungen, auch jungen Menschen eine Perspektive in Europa zu geben. Erst kürzlich

schrieb er mir: ‚Ein Freizeitpark, der sich dem Erlebnis Europa verschrieben hat, ist ein ganz besonderer Lernort. Die Besucher verbringen im Europa-Park ihre Freizeit und lernen dabei spielerisch unseren Kontinent kennen. Grenzenlos.‘ Das soll für uns das Vermächtnis von Wolfgang Schäuble bleiben.“



Roland Mack und Wolfgang Schäuble 2019 in Berlin.



Europa-Park Inhaber Roland Mack